

# LamA<sup>®</sup> in München Garching

© OpenStreetMap-Mitwirkende

Das Projekt LamA<sup>®</sup> – Laden am Arbeitsplatz sieht vor, bis Dezember 2023 in 18 Kommunen an 38 Fraunhofer-Instituten Ladeinfrastruktur zu errichten. Diese soll zum Laden von Dienstfahrzeugen sowie privaten Fahrzeugen von Mitarbeitenden zur Verfügung stehen. An geeigneten Standorten soll Dritten die Nutzung der Ladeinfrastruktur ermöglicht werden.

Das Projekt LamA<sup>®</sup> wurde im Rahmen des Sofortprogramms »Saubere Luft 2017–2020« gefördert.

Über das Projekt hinaus wurden auch weitere Institute und Kommunen in den Ladesäulenverbund aufgenommen.

## Beteiligte Fraunhofer-Institute

- Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. ZV
- Institut für Eingebettete Systeme und Kommunikationstechnik ESK
- Institut für Angewandte und Integrierte Sicherheit AISEC
- Institut für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik IGCV



24 AC-Ladepunkte (bis 22 kW)



4 DC-Ladepunkte (bis 55 kW)



0 bestehende Ladepunkte integriert



Verwendeter Strom: Strommix



Verfügbar seit Q2 2020

Im Rahmen des Projekts



Gefördert durch



lama.zone